

SYMPHONIARUM SACRARUM

SECUNDA PARS

Worinnen zu befinden sind

Deutsche

CONCERTEN

Mit 3. 4. 5. Nämlich einer / zwey / dreyen

Vocal, und zweyen Instrumental - Stimmen /

Als Violinen, oder dergleichen

Sambt beygefügetem gedoppeltem BASSO CONTINUO

Den einen für den Organisten, den andern

für den Violon

In die Music versetzt

Durch

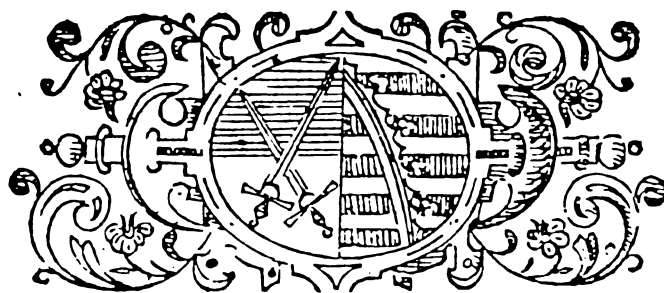
Heinrich Schütz /

Churfürstl. Sächß. Capelmesser.

BASSUS AD ORGANUM.

Mit Römischer Keyserl. Majest. Freyheit.

M. DC.



XLVII.

Opus Decimum.

Gedruckt zu Dresden bey Gmel Bergens / Churfürstl. Sächß.

Hof-Buchdruckers / Sel. Erben / In Verlegung Johann Klemmens

Hof-Organistens daselbst / und Alexander Herings

Organisten zu Budissa.

Dieses Werklein ist nicht alleine bey
denen Verlegern / sondern auch zu Leipzig bey Herrn Johann
Rosenmüllern / fürnehmen Musico daselbst / Ingleichen
auch bey Herrn Delphin Strunck / wohlbenahmbten Orga-
nisten zu S. Martins Kirchen in Braunschweig / zu befin-
den.

Ad Benevolum Lectorem.

Günstiger lieber Leser / es ist ihm hier bey nicht zuverhalten / welcher gestalt im Jahr 1629. als ich zum andernmahl in Italien gekommen bin / und mich eine Zeitlang darinnen auffgehalten / auff die dazumahl daselbst angehoffene gebräuchliche musicalische Art / ein Lateinisches Wercklein von einer / zwo und dreyen Vocal-Stimmen / sambt zugeordneten zweyen Violinen, oder dergleichen Instrumenten / nach dem von Gott mir verliehenen geringen Talent, sonder Ruhm / in weniger Zeit ich auch auffgesetzt / und / unter dem Titel: Symphonix Sacræ: zu Venedig habe aufflegen und drucken lassen.

Obgleich mir dann von denen eines theils näher Deutschland abzuführen / und den Musicks dorinnen zu theil wordenen Exemplarien / ein solch Urtheil zu Ohren kam / wie es von ihnen in guten Werth gehalten / auch an etlichen fürnehmen Örthen / mit deutschen Texten / an stat des Lateinischen / ganz hindurch unterleget / fleißig musiciret würde / Als liesse ich mir dieses eine besondere Anrechnung seyn / derogleichen Wercklein auch in unserer Deutschen Muttersprache zuversuchen / und habe ich demnach nach unterstandenen Anfänge / dasselbige / neben anderer meiner Arbeit (wie es alhier zu gegen ist) mit Göttlicher Hülffe endlich verfertigt.

Nun haben zwar hernacher und bis daher / nicht alleine die noch immerfort in unserm lieben Vaterlande anhaltende erbärmliche / und der Music nicht weniger als sonst andern freyen Künsten wledrige Zeiten / sondern auch / und zwar fürnehmlich die darinnen bey dem meisten theil noch verborgen gebliebene heutige Italiänische Manier / beydes der Composition und rechten Gebrauch betreffende / (wordurch doch noch des scharffsinnigen Herrn Claudii Monteuerdens Meinung / in der Vorrede des achten Buchs seiner Madrigal / die Music nunmehr zu ihrer entlichen Vollkommenheit gelanget seyn soll) solches in öffentlchen Druck herfür zugeben mich nicht wenig abgehalten.

Und hat es zwar bisher die Erfahrung mehrmahls bezeüget / wie dieselbige heutige Italiänische / und auff derer Art gertichteten Composition / nebenst dero gebührlichen Mensur, über die darinnen angeführten schwarzen Noten (die Wahrheit ungerne alhier zu bekennen) uns Deutschen düsselst zum guten theile / und so viel derer hlerbey nicht erzogen / weder recht süßen / noch gebührlch abgehen wollen / in deme (auch wohl an solchen Orten / da man eine gute Music zu haben / sich hat bedüncken lassen) derogleichen auffgesetzte Sachen oftmahls so übel angebracht / zerlästert und gleichsam geradebrecht worden seynt / das sie etlich verständigen Schörs nichts anders als Eckel und Verdruß / ja auch dem Autor selbst / und der löblichen deutschen Nation / als wäre dieselbige zu der Edlen Music Kunst so gar ungeschickt / (wie es dann gewißlich an solcher Beschuldigung bey etlichen

Analang

Ausländischen nicht ermangelt) eine ganz unrechtmäßige Verkleinerung erwe-
den müssen.

Alldieweil aber dieses vor etlichen Jahren allbereit von mir verfertigte Werk-
lein / damahls dem Durchlauchtigsten / Großmächtigen Fürsten und Herrn/
Herrn Christian dem Fünfften / zu Dennemarck / Norwegen / der Gothen und
Wenden Prinzen / ꝛ. nur mit der Feder abgeschrieben / von mir unterthänigst ab-
gegeben worden ist / massendann aus der vorangesetzten unterthänigsten Dedi-
cation mit mehrern zuerschen / Vnd ich hierauff erfahren / wie viel Stücken solcher
meiner Composition (wie dann zu geschehen pfleget) unflüssig und mangelhaft
abgeschrieben / hin und wieder ausgestreuet / und fürnehmen Musici auch in die
Hände gerathen weren / Bin ich dahero veranlasset worden / dasselbige selbst wie-
derumb zur Hand zu nehmen / und nach gehaltener fleissigen Revision, denen sen-
gen / so Beliebung hieran suchen möchten / durch den öffentlichen Druck hierbey
mittheilen.

Wie nun zu verständigen / und in guten Schulen aufgezogenen Musici
(als denen nechst Gottes Ehre alleine zu gefallen gegenwärtige wenige Exempla-
ria teho an des Tageslicht herfür kommen) ich mich versehen thue / sie meine hie-
ran gewendete Mühe / vermercken / auch die eingeführte Manier / ihnen nicht als
Irdings werden mißfallen lassen.

Also ist an die andern / bevorab aber die jenigen / welchen der rechtmäßige
Tact über vorgedachte heutige Music / und die schwarzen Noten / so wohl auch der
stäte ausgedehnete musicalische Strich auff dem Violin / bey uns Deutschen / nicht
bekand noch in Übung ist / (und dennoch sich hieraus hören zulassen Lust haben
möchten) mein freundliches bitten / sie wollen / ehe und zuvor sie sich unterstehen /
eines oder das andere dieser Stücken / öffentlich zugebrauchen / sich nicht schämen /
deswegen zuvor eines Unterrichts / bey solcher Manier Erfahren zu erholen /
auch an der Privat Übung keinen Verdruß zu schöpfen / damit im niedrigen nicht
etwa ihnen / und dem Autor selbst / wieder seine Schuld / vor gehörigen Dank-
ein unverhoffter Spott zu wachsen möge.

Dieweil ich auch in dem Concert : Es sey Gott auff / ꝛ. des Herrn Clau-
dii Monteuerdens Madrigal einem i Armateil Cuor, &c. so wohl auch einer sei-
ner Ciaccona, mit zweyen Tenor-Stimmen / in etwas weniges nachgangen bin /
so lasse ich (wie weit solches von mir geschehen sey) die jenigen hievorn urtheilen /
welchen teho gedachte Composition bekand ist. Wolle aber deswegen niemand
meine übrige Arbeit in ungleichen Verdacht ziehen / als der ich nicht geflossen bin /
mit frembden Federn meine Arbeit zu schmücken.

Schließlichen bin ich auch des fernern Anerbietens / da mir Gott das Le-
ben noch länger fristen wird / mit dessen gnädigen Hülffe / hienächst noch andre
meine zwar unwürdige Opera mehr / und darunter auch dergleichen ehliches wie he-
raus zugeben / deren auch die jenigen / welche ex professo keine Musici sine /
noch zu werden gedencken / dennoch mit bessern effectt, sich ver-
hoffentlich zu gebrauchen haben sollen.

VALE.

A 3. I. Cantus vel Tenor solus cum duobus Violinis. ORGANUM. 1.

Ein Herz ist bereit.

Wach auff meine Ehre.

Symphonia. Frühe wil ich

Presto

Ich wil dir lobsingeu/

¶ AAAAAA

2.

ORGANUM.

6 4X X X b 4X X

Denn deine Güte

6 4X 6 4X 43 6 43

b 6 4X b 4X b 6 b



A 3.

II. Cantus vel Tenor solus cum duobus Violinis.



Prakt.

Singet dem Herrn ein neues Lied.

55 X b X

56 b 56 b b

b X X X

Singet dem Herrn

ORGANUM.

X 4X 6 43 X_b X_b X_b 654X

654X 56 X X b

Prediget

X X X X X 6 X 6 6 6

b 7 4X 56 56 76 X

Tarde

Erzehlet

76 4X4X 898 X 6 6 43

b X 6 76 6 6 6 X 6 6 X 6

6 6 6 6 6 X X X X 65X

6 X X 6 X

wunderbarlich

W a a a a a a ij

Musical staff with notes and accidentals. Includes a '6' above the staff and several 'X' symbols above notes.

Musical staff with notes and accidentals. Includes a '6' above the staff, a 'b' below, and '4' above the staff.

Musical staff with notes and accidentals. Includes a 'b' below the staff.



A 3. III. Cantus vel Tenor solus cum duobus Violinis.

Musical staff starting with a large, ornate initial 'D'. The text 'Der vnser Herrschet' is written below the staff. The staff contains notes with diamond-shaped ornaments.

Musical staff with notes and diamond-shaped ornaments.

Musical staff with notes and diamond-shaped ornaments. Includes a '6' above the staff and several 'X' symbols above notes.

Musical staff with notes and diamond-shaped ornaments. Includes a 'b' below the staff and several 'X' symbols above notes.

First musical staff with notes and accidentals. Fingerings 6, b, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 43, b, 6, 56 are indicated above the notes.

Da man die danket

Second musical staff with notes and accidentals. Fingering 6 is indicated above the notes.

Third musical staff with notes and accidentals. Fingerings 6 7, 6 7, 6 7 are indicated above the notes.

Fourth musical staff with notes and accidentals. Fingerings b 6 7, 6, 4 are indicated above the notes.

Denn ich werde sehen

Fifth musical staff with notes and accidentals. Fingerings 6, b, 6, 6 are indicated above the notes.

Sixth musical staff with notes and accidentals. Fingerings b, 6, 6, 6, 6, 43, 4 6 are indicated above the notes.

Was ist der Mensch

Seventh musical staff with notes and accidentals. Fingerings 6, b, 6 are indicated above the notes.

Du wollest ihre lassen

Eighth musical staff with notes and accidentals. Fingerings 6, 6, 6, 6 are indicated above the notes.

U a a a a a u

56 XX

Du weist ihn zum Herren

6 XX X 65

63 X b b b X

b 3

Herre vnser Herrscher

6 X X X X X

X X X X b X b X b

6 b 6 43

A 3. IV. Cantus vel Tenor sol^o cum duob^{us} Violinis & aliis Instrumentis divertis si placet 7



Violini

Eine Seele erhebt den Herren.

Denn er hat

Viale o Tromboni
Und seine Barmhertzigkeit

Cornetti Erbbet Bewalt

8.

65
bX 6 4XX

Symphonia Flautini.

56

Er stößet die Gewaltigen.

6 4 P 6 6 6 6 5

Die Hungrigen

b6 X 6 X X X

Füllet Er miset

6 5 6 X

Und leset

6 5 6 4X X

Echo. Violini.

X 6 -76 6 4X X X X X 4X X

Er dencket der

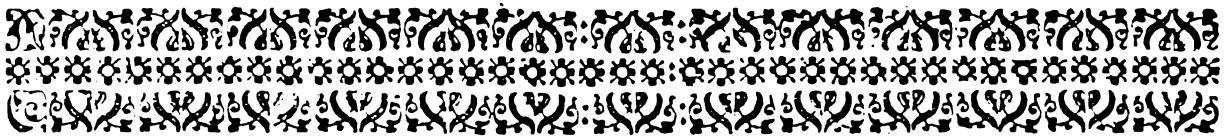
4X 6 4X 6 76 4X X X b 6 76

Cornettini & Violini,
Wie er geredt hat.

43 76 X 6 6 6 43 X X X b X4X

X 6X4X 65

7 6 4X X X 65 7 6 4X b



A 3. V. Cantus vel Tenor solus cum duobus Violinis.



X X 6 6

Et HERR ist meine Stärke.

X X 6 X 6 X

X X X X X X

Symphonia.

Soet wer ist die gleich.

Der so mächtig

Ich will dem Herren singen.

Ich will den Herren

b 6 X X 4 X X

X 6 6 43

6 4 X

A 3.

Cantus vel Tenor cum duobus Violinis.

VI. Erster Theil



6 6 6

Ich werde nicht sterben.

X X 6 65 X

6 6 X X

Musical staff 1: Organum notation with diamond-shaped notes and a treble clef. Includes a 4-measure rest and a 3-measure rest.

Musical staff 2: Organum notation with diamond-shaped notes and a treble clef.

Symphonia.

Musical staff 3: Organum notation with diamond-shaped notes and a treble clef. Includes a 6-measure rest.

Musical staff 4: Organum notation with diamond-shaped notes and a treble clef. Includes a 6-measure rest and a 6-measure rest.

Musical staff 5: Organum notation with diamond-shaped notes and a treble clef. Includes a 6-measure rest, a 43-measure rest, and a 76-measure rest.

Solus
Stricke des Todes.

Musical staff 6: Organum notation with diamond-shaped notes and a treble clef. Includes a 4-measure rest and a 6-measure rest.

Musical staff 7: Organum notation with diamond-shaped notes and a treble clef. Includes a 6-measure rest, a 76-measure rest, and a 43-measure rest.

Musical staff 8: Organum notation with diamond-shaped notes and a treble clef. Includes a 6-measure rest, a 56-measure rest, and a 6-measure rest.

Symphonia.

56 56 6 56 + 3

6 4

Præsto
Aber ich rief an.

4 b 4

Tarde Solus

6 3

Und der HERR antwortet.

6

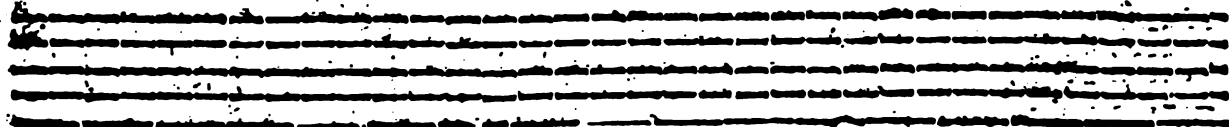
Und halff mir.

3

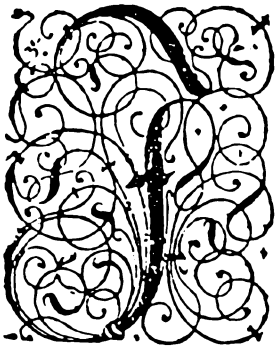
Und der HERR antwortet.

6 6 4 6 3 3 4 4 3 6

Tarde
Und halff mir.



VII. Anderer Theil.



6 43 6

Ich dancke dir GOTT

3

Denn du hast.

43

6 43 X 98 43 76 X

Tarde
Lobe den GOTT

Und vergiß nicht.

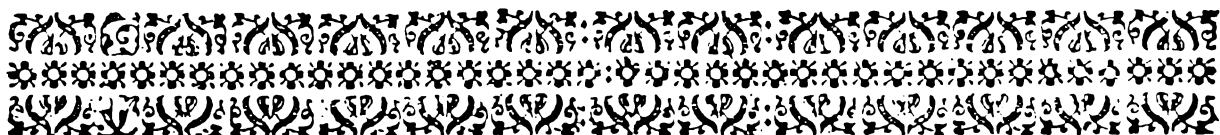
X 6 4 X XX X 6 4 XX X

Der dir alle

Der dich lobet,

Ich werde nicht sterben.

Organum musical score consisting of four staves. The notation includes various rhythmic values and accidentals. Annotations above the staves include:
 - Staff 1: 6, 4X, 6, 6
 - Staff 2: X, 6, 6, 6, 6, 6
 - Staff 3: bX, 6, b, X
 - Staff 4: 56, 56, 6, 6, 43



A 3. IIX. Attus solus cum duobus Violinis.

Musical staff starting with a large, ornate initial 'D'. The text below the staff reads "Erglich lieb habich dich." Above the staff are annotations: X, X, X.

Musical staff for the Violini part. Annotations above the staff include: X 6, X, 4X, 6 4X.

Musical staff for the Violini part. Annotations above the staff include: X, 6 4X, 4, X, X.

Symphonia.

Solus
Ich will dem HERREN singen.

Denn es umbsingen

Wenn mir Angst ist

Q ccccc

6 43

6 6 b b

Go exhortet EX

6 6 5 4X

4X 56 4X 65 4X 56 6 4X 65 4X



A 3. IX. Tenor solus cum duobus Violinis

Symphonia.

56 56 43 56 X 6 6 X

56 43 X 6 6 X 56

Solus

Exolocket mit Händen

Musical staff 1: Organum notation with various accidentals and clefs.

Musical staff 2: Organum notation with various accidentals and clefs.

Solus

Symphonia

Denn der HERR.

Musical staff 3: Organum notation with various accidentals and clefs.

Musical staff 4: Organum notation with various accidentals and clefs.

Musical staff 5: Organum notation with various accidentals and clefs.

Et weplet.

Musical staff 6: Organum notation with various accidentals and clefs.

SOLUS febet auff.

Musical staff 7: Organum notation with various accidentals and clefs.

Musical staff 8: Organum notation with various accidentals and clefs.

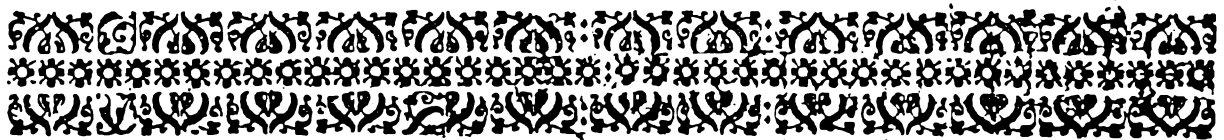
6 b X X 6 X X/

Lobfinger

X X X X X X X X

X X

6 X 4 X 76 4 4 3 4 X 76 3 4 4 4 X



A 3. X. Tenor solus. cum duobus Violinis.

4 X 6 6 6 X 6 X X X b

Symphonia.

b 6 b 4 X 6 X 6 X 6 X

Lobet den Herrn in seinem Heiligthum.

X X X

A musical staff in G-clef with a treble clef. It contains several measures of music with notes, accidentals (sharps and flats), and some 'X' marks above the staff.

A musical staff in G-clef with a treble clef. It contains several measures of music with notes, accidentals, and some 'X' marks above the staff.

A musical staff in G-clef with a treble clef. It contains several measures of music with notes, accidentals, and some 'X' marks above the staff.

56 56 56 56
34 34 34 34

Lobe den Herrn

A musical staff in G-clef with a treble clef. It contains several measures of music with notes, accidentals, and some 'X' marks above the staff.

Lobet ihn mit Psalter.

A musical staff in G-clef with a treble clef. It contains several measures of music with notes, accidentals, and some 'X' marks above the staff.

A musical staff in G-clef with a treble clef. It contains several measures of music with notes, accidentals, and some 'X' marks above the staff.

A musical staff in G-clef with a treble clef. It contains several measures of music with notes, accidentals, and some 'X' marks above the staff.

VERTE

A musical staff in G-clef with a treble clef. It contains several measures of music with notes, accidentals, and some 'X' marks above the staff.

Verredes

Symphonia.

Tenu.

Robet den HEREN mit Pauken.

Tenu.

Fug.

Fug. Tenu. Fug.

Symph.

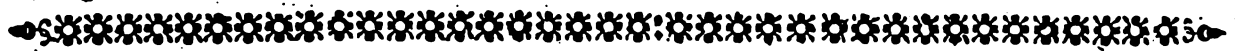
Tenu.

Tarde

Alles was Odem hat

Musical staff with notes and figured bass symbols (X, 6, 56, 56, X, 56, 56, X, X, X) above it.

Musical staff with notes and figured bass symbols (56, 56, 56, X, X, 56, 56, X4, X4) above it.



Δ 3. XI. Bassus solus cum duobus Violinis.

Musical staff with notes and figured bass symbols (X, 6, X, X, X, X, X, 6, X) above it.

Symphonia.

Musical staff with notes and figured bass symbols (6, 3, 4, 6, 75, X, 1, 4, 6, X4, 6, X) above it.

Musical staff with notes and figured bass symbols (X4X, X, X, X4, X4) above it.

Gütes euch

Musical staff with notes and figured bass symbols (6, 343, 65, 4X, 4X) above it.

Musical staff with notes and figured bass symbols (X, 6, X, b, 6, 6, 75, X, b) above it.

Und komme dieser

Musical staff with notes and figured bass symbols (b, b, b, X, 6, X, X, X, X, b, X) above it.

Denn wie ein Fallstein

ORGANUM.

6 X^b X 6 4 X X 56 X X

A musical staff with notes and accidentals. Above the staff are markings: 6 X^b X 6 4 X X 56 X X. The staff contains several measures of music with various note values and accidentals.

56 56 X 4 X 4 6 4 X X X X

A musical staff with notes and accidentals. Above the staff are markings: 56 56 X 4 X 4 6 4 X X X X. The staff contains several measures of music, including a triplet of notes.

Go seyd nun wacker

A musical staff with notes and accidentals. Above the staff is the text "Go seyd nun wacker". The staff contains several measures of music.

56 X b 6 6 6 6 6 6

A musical staff with notes and accidentals. Above the staff are markings: 56 X b 6 6 6 6 6 6. Below the staff is the text "Präst: Dnd bletet". The staff contains several measures of music.

76 X 43 43 X X X

A musical staff with notes and accidentals. Above the staff are markings: 76 X 43 43 X X X. Below the staff is the text "Solus Tarde Betet". The staff contains several measures of music.

96 X 3 3

A musical staff with notes and accidentals. Above the staff are markings: 96 X 3 3. Below the staff is the text "Dnd zu stehen Prästo Dnd betet". The staff contains several measures of music.

6 6 5 6 6 5 6 6 5

A musical staff with notes and accidentals. Above the staff are markings: 6 6 5 6 6 5 6 6 5. The staff contains several measures of music.

6 X X b 56 6 43 56

A musical staff with notes and accidentals. Above the staff are markings: 6 X X b 56 6 43 56. Below the staff is the text "Tarde". The staff contains several measures of music.

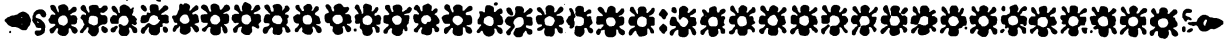
ORGANUM.

✱ 56 6 6 76 6 43 6 4 3 4 ✱

Und zusehen

✱ ✱ 6 b b 6 43 4 3

6 b 4 3 ✱



A 3.

XII.

Bassus solus cum duobus Violinis.



✱ b ✱ ✱

ERX nun leffestu deinen Stener

✱ ✱ b ✱ ✱ 4 ✱ 6

76 34 43 a 3 ✱ ✱ ✱ ✱

Wie du gesaag

Symphonia

✱ ✱ 6 ✱ b ✱ ✱

b b 4 ✱ ✱ b ✱ ✱ b ✱

Denn meine Augen

Q dddddd

First musical staff, bass clef, treble clef, notes with accidentals and ornaments.

Second musical staff, bass clef, treble clef, notes with accidentals and ornaments.

Third musical staff, bass clef, treble clef, notes with accidentals and ornaments.

Fourth musical staff, bass clef, treble clef, notes with accidentals and ornaments.

Ein Licht zu erleuchten

Fifth musical staff, bass clef, treble clef, notes with accidentals and ornaments.

Und zum Preis

Sixth musical staff, bass clef, treble clef, notes with accidentals and ornaments.

Seventh musical staff, bass clef, treble clef, notes with accidentals and ornaments.

Ein Licht zu erleuchten

Eighth musical staff, bass clef, treble clef, notes with accidentals and ornaments.

XIII. 24. Duo Cantus vel Tenores cum duobus Violinis. ORGANUM. 27

Musical staff 1: Organum introduction. The staff shows a sequence of chords and intervals. Above the staff, there are markings: 'X', '4', 'X', and '6'. The word 'Symphonia.' is written below the staff.

Symphonia.

Musical staff 2: Organum introduction. The staff shows a sequence of chords and intervals. Above the staff, there are markings: '6', 'X', and '6'. The word 'Symphonia.' is written below the staff.

Musical staff 3: Organum introduction. The staff shows a sequence of chords and intervals. Above the staff, there are markings: '6', 'X', 'X', and '6'. The word 'Symphonia.' is written below the staff.

Was betrübft du dich

Musical staff 4: Organum introduction. The staff shows a sequence of chords and intervals. Above the staff, there are markings: 'X', '6', '4', 'X', and '6'. The word 'Symphonia.' is written below the staff.

Und bist so unruhig

Musical staff 5: Organum introduction. The staff shows a sequence of chords and intervals. Above the staff, there are markings: 'X', '6', 'X', 'X', 'X', and '4'. The word 'Symphonia.' is written below the staff.

Was betrübft du

Musical staff 6: Organum introduction. The staff shows a sequence of chords and intervals. Above the staff, there are markings: '6', '4', '6', '4', '6', '76', '34', and '43'. The word 'Symphonia.' is written below the staff.

Musical staff 7: Organum introduction. The staff shows a sequence of chords and intervals. Above the staff, there are markings: '6', 'X', 'X', '6', 'X', and '6'. The word 'Symphonia.' is written below the staff.

Und bist so unruhig

Musical staff 8: Organum introduction. The staff shows a sequence of chords and intervals. Above the staff, there are markings: 'X', 'X', 'X', '6', and '6'. The word 'Symphonia.' is written below the staff.

||

Symphonia

Sarre auf Bette

Symphonia

Ich werde Ihm noch danken

à 4. Sarre

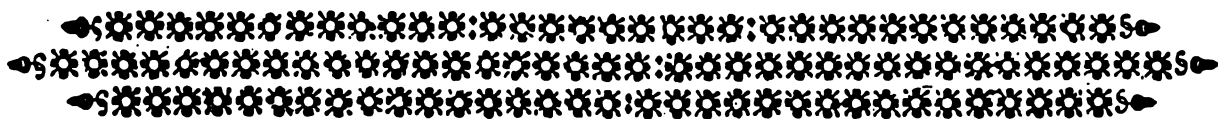
ORGANUM.

Musical staff 1: Organum notation. It begins with a treble clef and a common time signature. The notation consists of diamond-shaped notes on a five-line staff. There are several sharp and flat accidentals. Above the staff, there are markings such as '5', '76', '7', and '29'. There are also 'X' symbols with '4' below them, possibly indicating fingerings or specific notes.

Daß Er meines Angesichts Hülffe

Musical staff 2: Organum notation. Similar to the first staff, it features diamond-shaped notes and various accidentals. Markings above the staff include '56', 'b', '34', '343', and '56'. There are also 'X' symbols with '4' below them.

Musical staff 3: Organum notation. Continues the organum with diamond-shaped notes and accidentals. Markings above the staff include 'X', 'X', 'b', and 'b'. There are also 'X' symbols with '4' below them.



XIV. Erster Theil.

à 4. Duo Cantus vel Tenores, cum duo Violinis.

Musical staff 4: Cantata notation. It starts with a treble clef and a common time signature. The notation uses diamond-shaped notes. There are several sharp and flat accidentals. Below the staff, the word 'Symphonia' is written.

Symphonia

Musical staff 5: Cantata notation. Continues the cantata with diamond-shaped notes and accidentals. There are markings such as '3', '6', and '6' above the staff.

Musical staff 6: Cantata notation. Continues the cantata with diamond-shaped notes and accidentals. There are markings such as '3', '6', '6', and 'X' above the staff. Below the staff, the words 'Tarde', 'submissè', and 'Fortiter' are written.

Tarde

Decehimo Frieden

submissè

Fortiter

Musical staff 7: Cantata notation. Continues the cantata with diamond-shaped notes and accidentals. There are markings such as '6', '34', 'X', '44', 'X', and '3' above the staff. Below the staff, the word 'submissè' is written.

submissè

a 4

The first staff of musical notation features a treble clef and a common time signature (C). It contains a series of chords, many of which are marked with a flat symbol (b) above the notes. The chords are arranged in a sequence that moves across the staff.

The second staff continues the musical piece, showing a progression of chords. Some chords are marked with a '3' above them, indicating a triplet. The notation includes various chord symbols and accidentals.

The third staff of musical notation includes a common time signature (C) and features several chords. The text 'Gott' is written at the end of the staff, indicating the lyrics for this section.

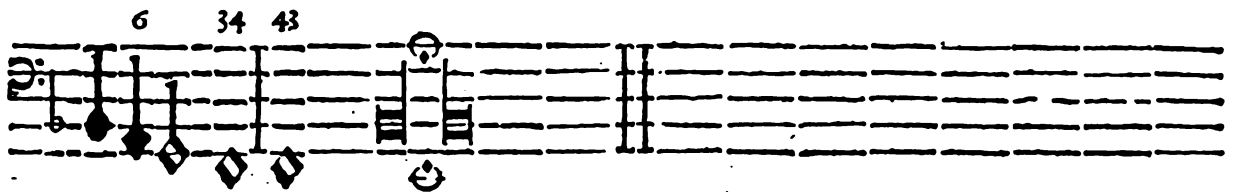
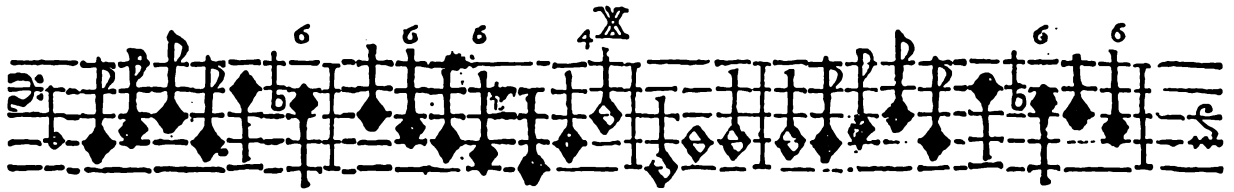
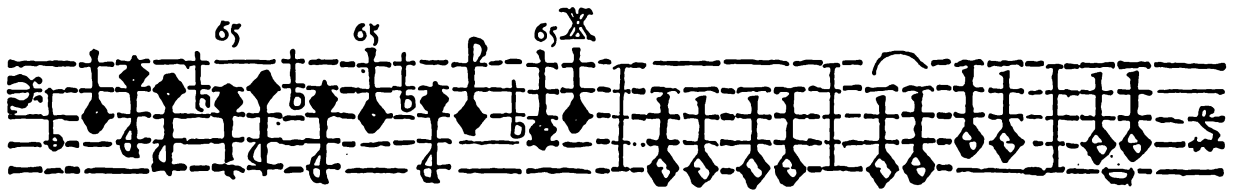
The fourth staff of musical notation continues the sequence of chords. The text 'Gott zu unsern Zeiten' is written below the staff, providing the lyrics for this part of the organum.

The fifth staff of musical notation shows further chordal development. The text 'Gott zu unsern Zeiten' is repeated below the staff, corresponding to the lyrics of the previous staff.

The sixth staff of musical notation continues the organum with a series of chords. The text 'Gott zu unsern Zeiten' is written below the staff.

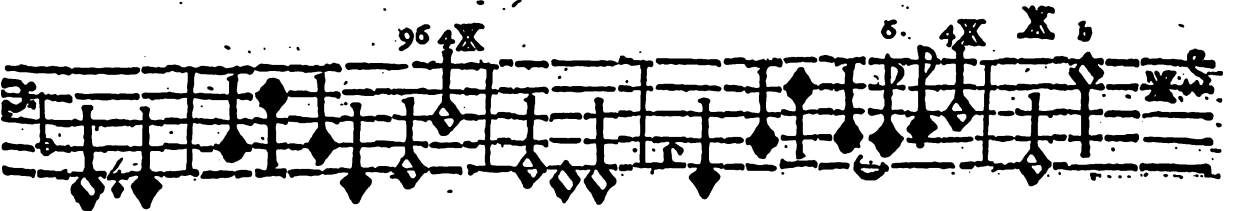
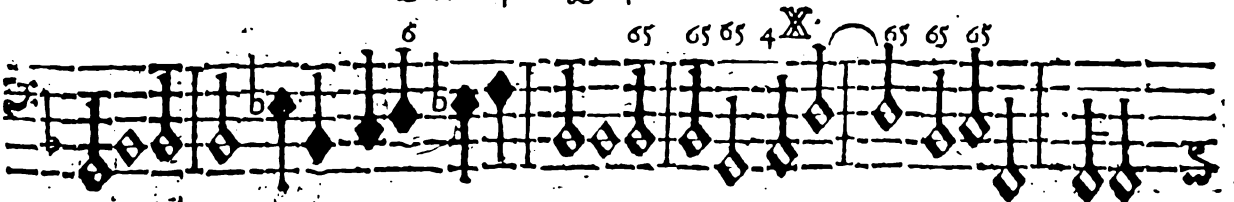
The seventh staff of musical notation features a series of chords, with some marked with a flat symbol (b). The text 'Gott zu unsern Zeiten' is written below the staff.

The eighth and final staff of musical notation on this page shows the concluding chords of the organum. The text 'Gott zu unsern Zeiten' is written below the staff.



XV. Anderer Theil.

A 4. Duo Cantus vel Tenores.



Ein geruhig.

Symphonia

In aller Gottseligkeit

à 4. XVI. Duo Cantus vel Tenores, cum duobus Violinis. ORGANUM. 33.



Symphonia
S stehe Gott auf

4^x
3
folus.
So stehe Gott auf

So stehe Gott auf

So stehe Gott auf

So stehe Gott auf

6
Und die Ihrn haste

Symphonia
6 4 4^x 5 6 5 6
4 4^x 4 4^x
Vertreib sie

6
Ecccccc

First musical staff with a treble clef and a common time signature. It features a series of chords with diamond-shaped notes. Above the staff, there are markings '65' and 'X' above the first measure, '65' and 'X' above the second measure, and 'X' above the final measure. A flat symbol 'b' is placed below the staff in the fourth measure.

Second musical staff with a treble clef and a common time signature. It features a series of chords with diamond-shaped notes. Above the staff, there are markings 'X' and 'X' above the first measure, 'D' and '6' above the second measure, and 'X' and 'X' above the final measure.

Third musical staff with a treble clef and a common time signature. It features a series of chords with diamond-shaped notes. Above the staff, there are markings 'X' and 'X' above the first measure, '6' above the second measure, and 'X' and 'X' above the final measure.

Fourth musical staff with a treble clef and a common time signature. It features a series of chords with diamond-shaped notes. Above the staff, there are markings 'X' and 'X' above the first measure, 'b' above the second measure, '6' and 'X' above the third measure, 'X' above the fourth measure, 'X' above the fifth measure, and '6' and 'X' above the final measure.

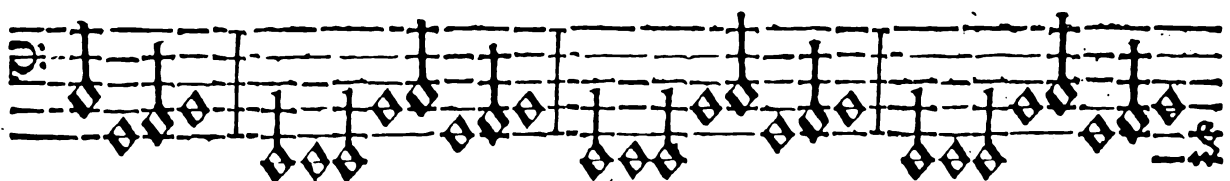
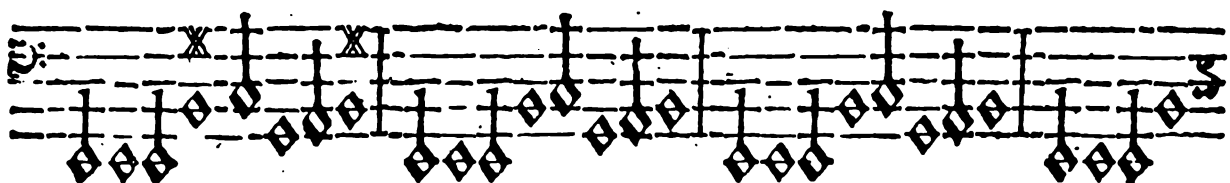
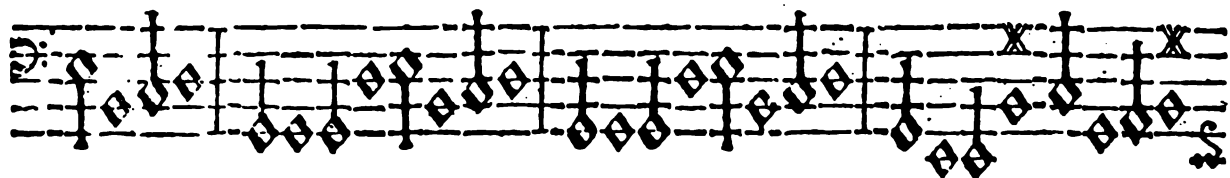
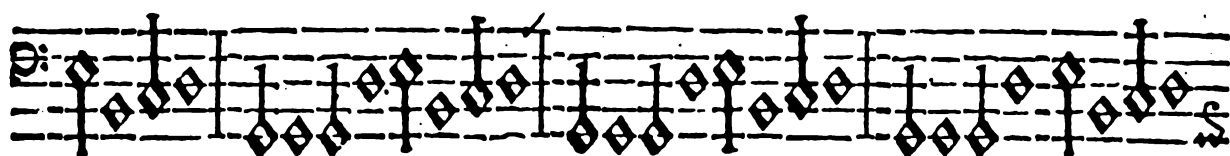
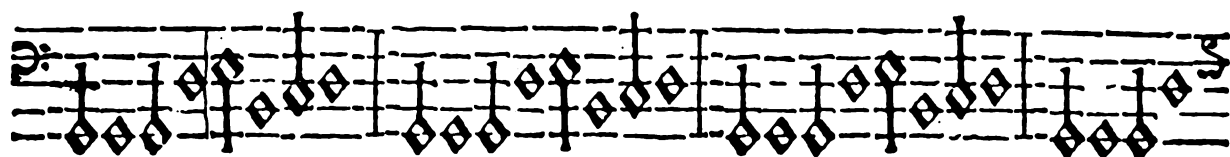
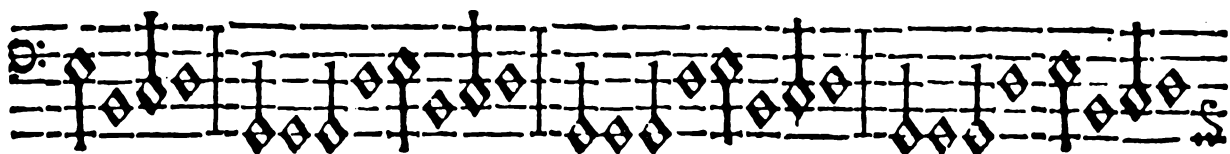
Fifth musical staff with a treble clef and a common time signature. It features a series of chords with diamond-shaped notes. Above the staff, there are markings 'X' and 'X' above the first measure, 'X' above the second measure, 'X' above the third measure, '5' above the fourth measure, and 'X' and 'X' above the final measure.

Sixth musical staff with a treble clef and a common time signature. It features a series of chords with diamond-shaped notes. Above the staff, there are markings 'X' above the first measure, '6' above the second measure, '6' above the third measure, '6' and 'X' above the fourth measure, and 'X' above the final measure. A '3' is written below the staff in the final measure.

¶ Aber die Ge-

Seventh musical staff with a treble clef and a common time signature. It features a series of chords with diamond-shaped notes. Above the staff, there are markings 'X' above the first measure, 'X' above the second measure, 'X' above the third measure, and 'X' above the final measure.

Eighth musical staff with a treble clef and a common time signature. It features a series of chords with diamond-shaped notes. Above the staff, there are markings 'X' above the first measure, 'X' above the second measure, 'X' above the third measure, and 'X' above the final measure.





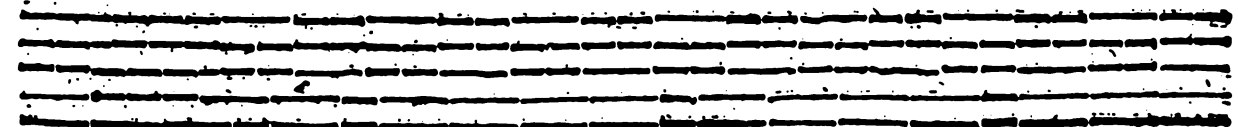
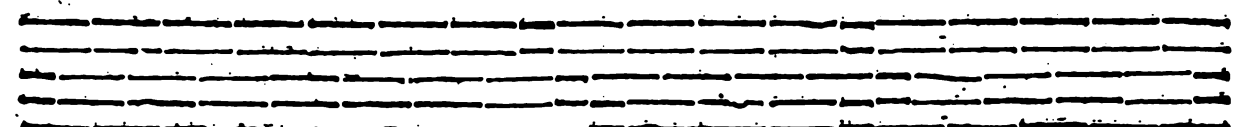
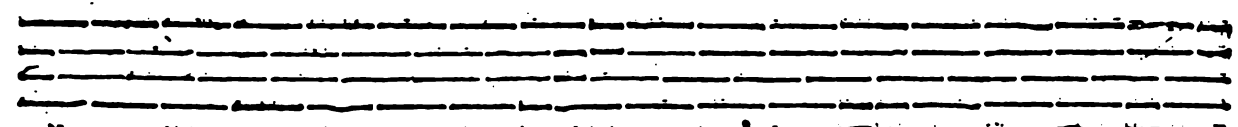
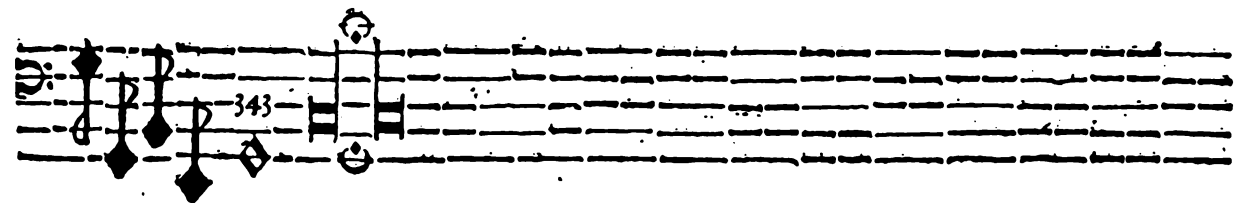
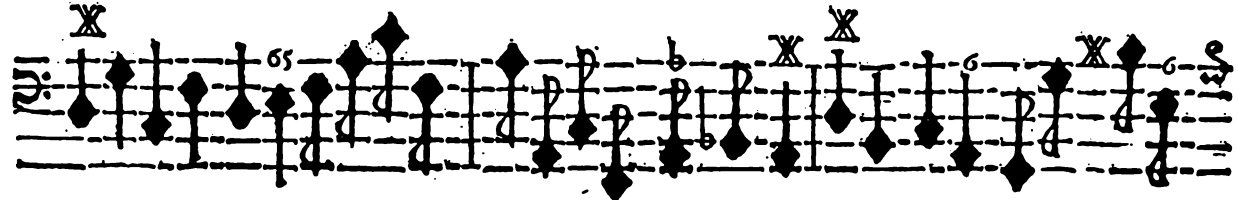
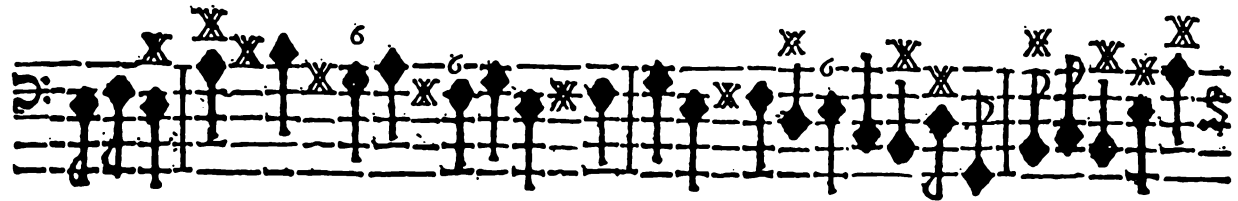
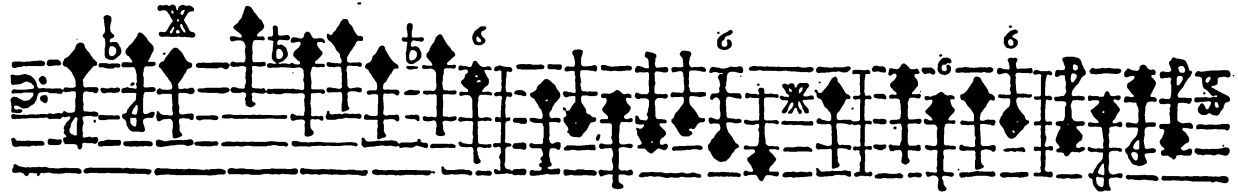
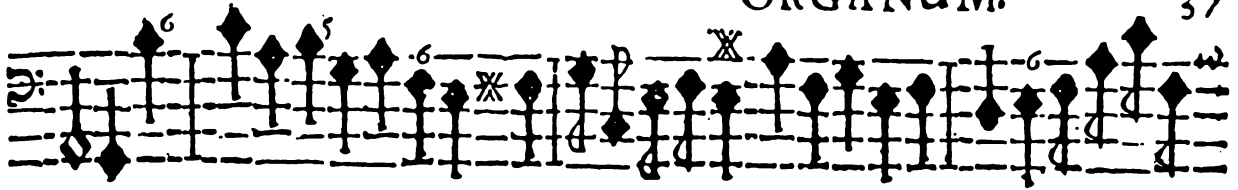
Symphonia
Wie ein Rubin

Wie ein Rubin

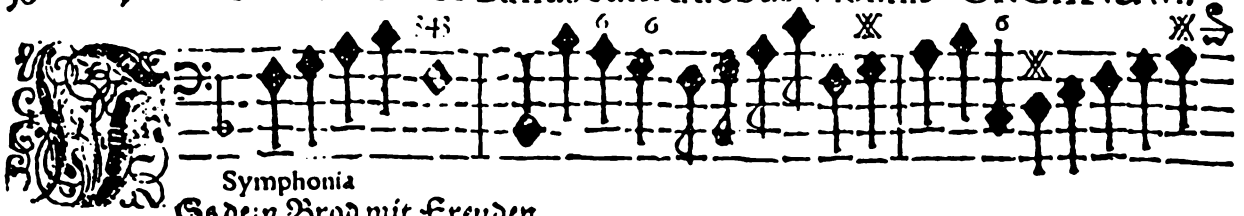
Symphonia

Wie ein Smaragd

ORGANUM.



38 à 4. XVIII. Cantus & Bassus cum duobus Violinis. ORGANUM.

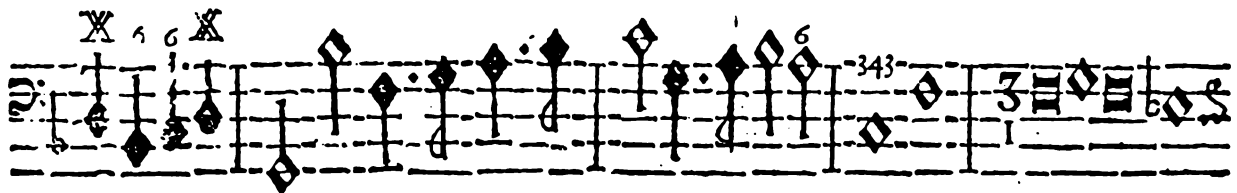
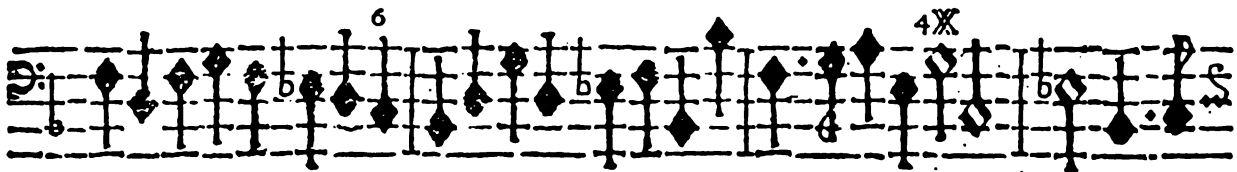
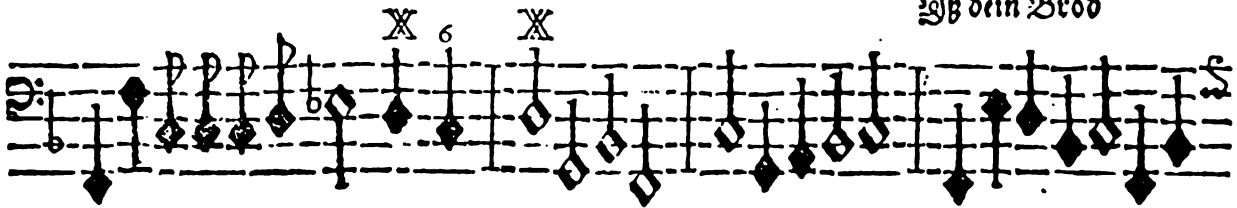


Symphonia

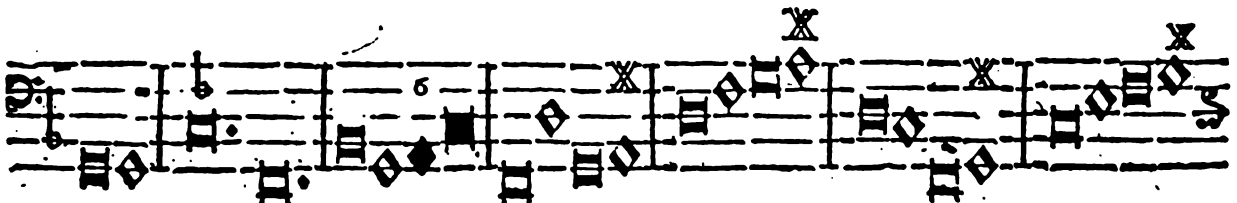
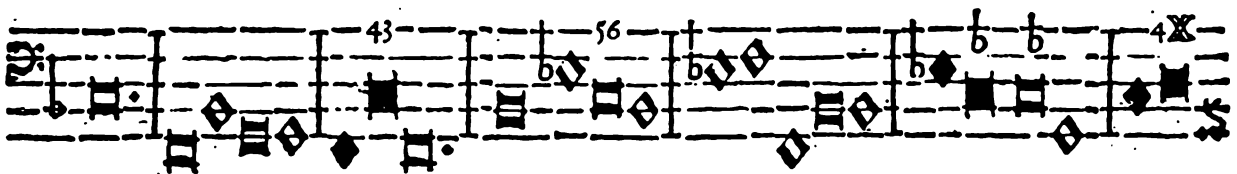
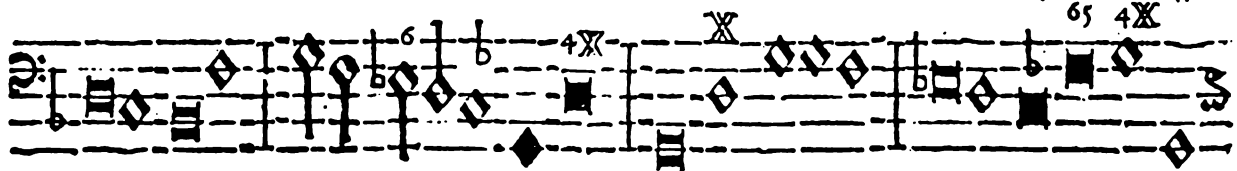
Es dein Brod mit Freuden



Es dein Brod



Es ist nichts bessers



Ich lobe die Freude

First musical staff with notes and accidentals. Includes a '6' above the staff and a '6' below the staff.

Second musical staff with notes and accidentals. Includes a '6' above the staff and a '76' above the staff.

Third musical staff with notes and accidentals. Includes a '65' above the staff and a 'X' above the staff.

Ghlobe

Fourth musical staff with notes and accidentals. Includes a '6-6' above the staff.

Fifth musical staff with notes and accidentals. Includes a '6 43' above the staff, a '6 43' above the staff, a '6 4 X' above the staff, and a 'b' above the staff.

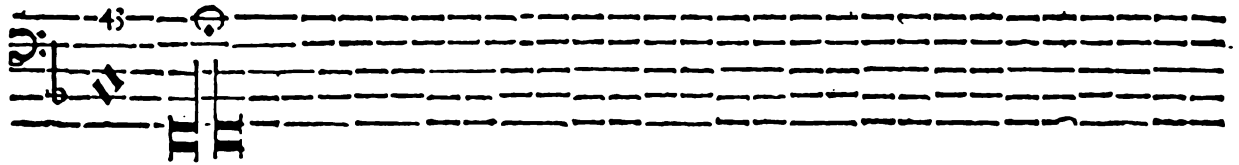
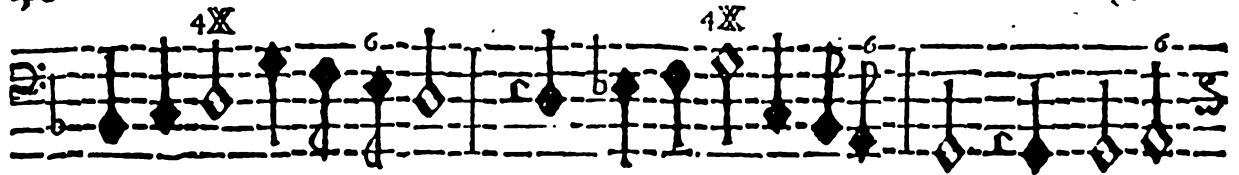
Sixth musical staff with notes and accidentals. Includes a 'b' above the staff, a '6 76' above the staff, and a 'X' above the staff.

Tarde

Denn ein jeglicher Mensch

Seventh musical staff with notes and accidentals. Includes a '4 X' above the staff, a 'X' above the staff, a '4 X' above the staff, a 'X' above the staff, a '4 X' above the staff, a 'b' above the staff, and a '6' above the staff.

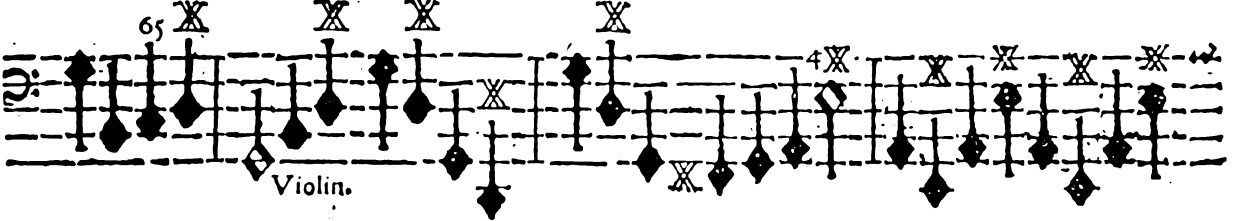
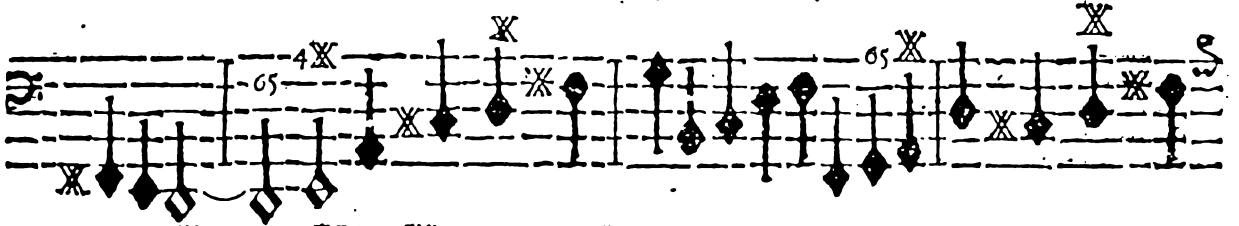
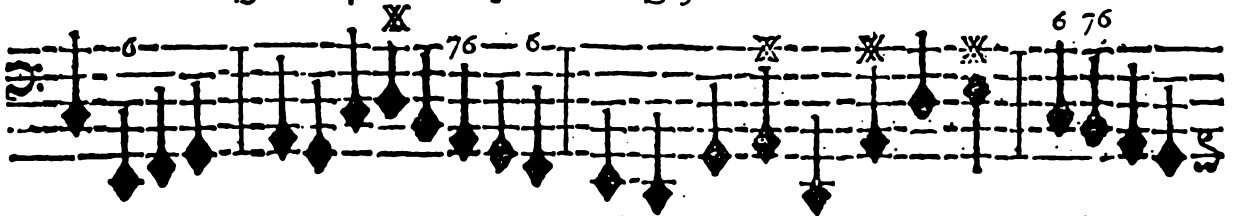
Eighth musical staff with notes and accidentals. Includes a '43' above the staff, a '6' above the staff, a '6' above the staff, a '43' above the staff, and a '6' above the staff.



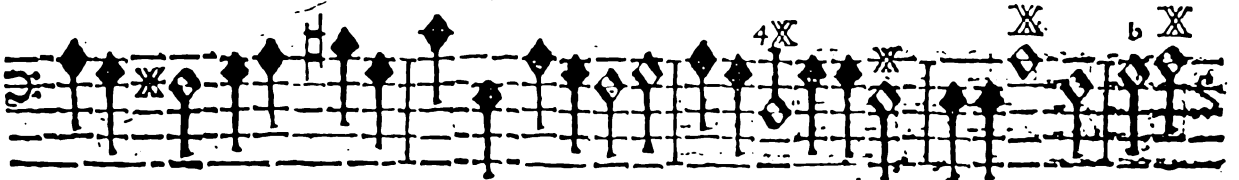
à 4. XIX. Duo Tenores, cum duobus Violinis.



Er Herr ist mein Licht und mein Seyl



Violin.



Tarde
Der Herr ist meines Lebens

6. 6. 76 5 6 6-6-76 6 6 4-6-76 6-5

solus

Darumb wenn

6 4

die bösen

6 3

Wenn sich schon

So fürchtet sich

6

Wenn sich Krieg

3 6

So verlasse ich mich

76 66 4

Denn Er bedeckt mich

Er verblet mich

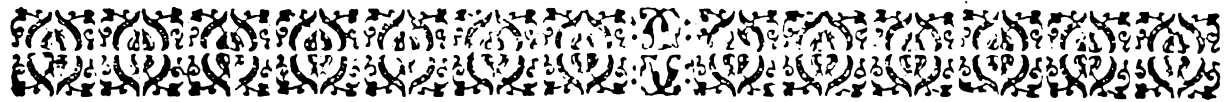
56 56 45 4

6 6 4 b

Symphonia
ff ffffff

65 43 4X 3 6-76

So will ich in seiner Hütten



à 4. XX. Duo Tenores, cum duobus Violinis.

b X b 65 5 65 5 6-65-4X

Symphonia

Weyerley bitte ich von Dir

b 56 5 56 5 6 6 b 4X 3 6

Presto

Zweyerley bitte ich

6 X X X 65-6-X

56

Symphonia

Abgöttey

76

Armut

Ich möchte.

Symphonia

Wie ist der Herr

fffff ||

4
65
4

Oder wo ich zu arm

6 76 87 56 6 76 87

Præsto

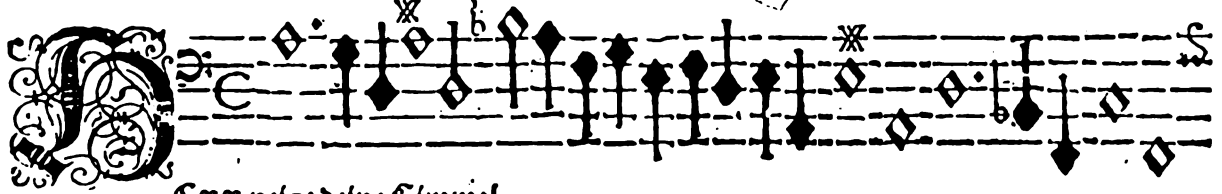
Zweyerley bitte ich

6 6 6 6 6 6 4 3

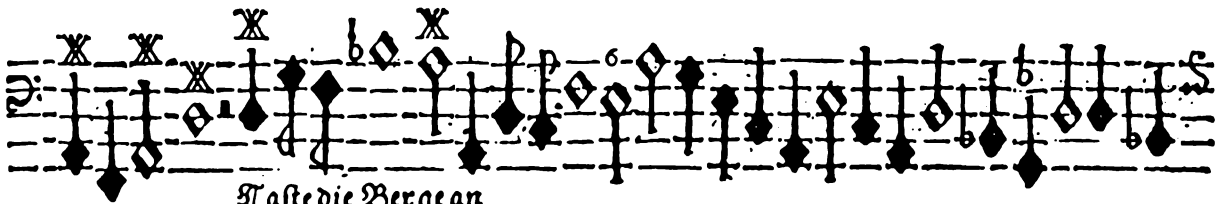
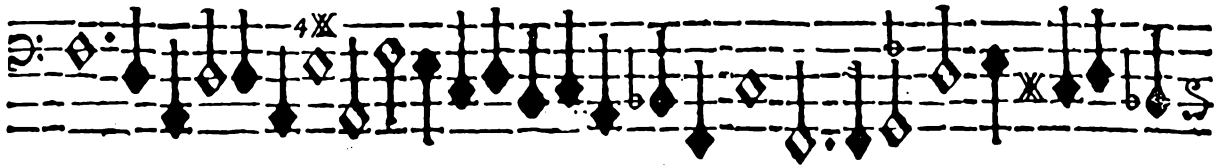
6 6 6 6 6 6

Die wollest Du mir

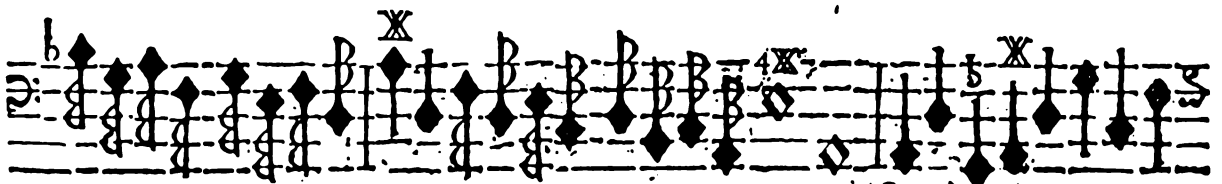
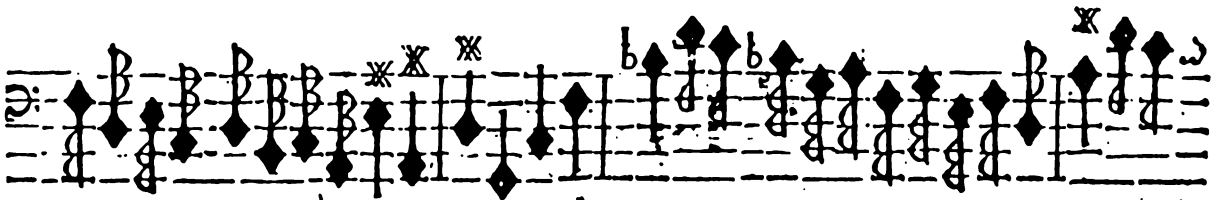
6 6 4 6 6 65 6 6 56 5 6 6 4 6



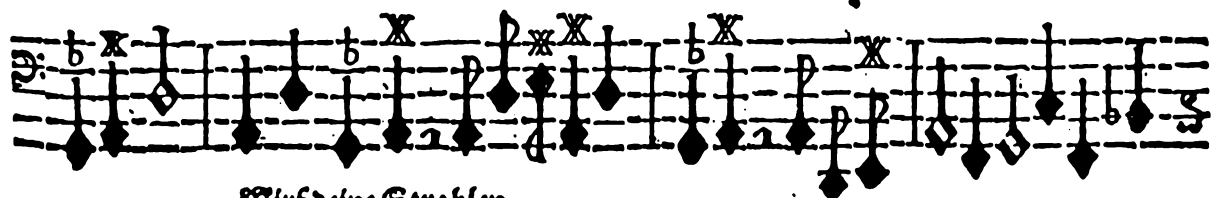
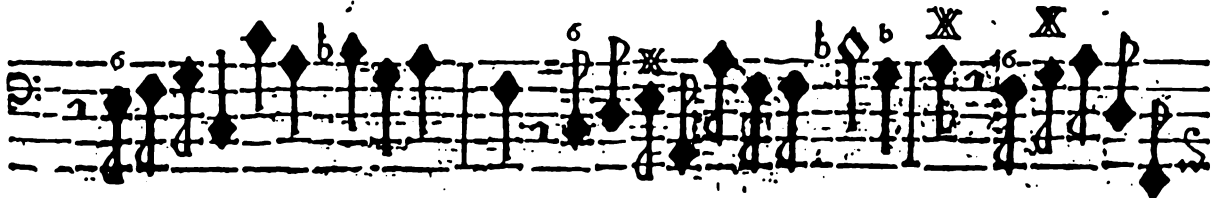
Erre netze deine Himmel.



Waste die Berge an



Symphonia



Wurf deine Strahlen

Musical staff 1: Organ part with notes and accidentals. Includes a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and various rhythmic values. A measure number '6' is written above the staff.

Musical staff 2: Organ part with notes and accidentals. Includes a treble clef, a key signature of one flat, and various rhythmic values. A measure number '65-76' is written above the staff.

Sende deine Hand

Musical staff 3: Organ part with notes and accidentals. Includes a treble clef, a key signature of one flat, and various rhythmic values. Measure numbers '56' and '66' are written above the staff.

Herr ich will Dir ein neues Lied singen

Musical staff 4: Organ part with notes and accidentals. Includes a treble clef, a key signature of one flat, and various rhythmic values.

Ich will Dir spielen

Musical staff 5: Organ part with notes and accidentals. Includes a treble clef, a key signature of one flat, and various rhythmic values.

Musical staff 6: Organ part with notes and accidentals. Includes a treble clef, a key signature of one flat, and various rhythmic values.

Musical staff 7: Organ part with notes and accidentals. Includes a treble clef, a key signature of one flat, and various rhythmic values.

Empty musical staff.

à 4. XXII. Duo Bassi, cum duobus Violinis. ORGANUM. 47

On Aufgang der Sonnen

Selobet sey

Der Herr ist hoch
Seine Ehre

Wer ist wie der Herr

Und siehet
Der den Berlienger

Der den Berlienger

Der den Berlienger

Der den Berlienger

Musical staff 1: Organum notation. It begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The staff contains several measures of music with various accidentals (sharps, naturals, flats) and fingerings (6, 7, 7b, 3). There are also some 'X' marks above the notes. The staff ends with a double bar line and a fermata.

Der die

Musical staff 2: Organum notation. It begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The staff contains several measures of music with various accidentals (sharps, naturals, flats) and fingerings (6, 4). There are also some 'X' marks above the notes. The staff ends with a double bar line and a fermata.

unfruchtbare

Musical staff 3: Organum notation. It begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The staff contains several measures of music with various accidentals (sharps, naturals, flats) and fingerings (6). There are also some 'X' marks above the notes. The staff ends with a double bar line and a fermata.

Musical staff 4: Organum notation. It begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The staff contains several measures of music with various accidentals (sharps, naturals, flats) and fingerings (6, 4, 4'). There are also some 'X' marks above the notes. The staff ends with a double bar line and a fermata.

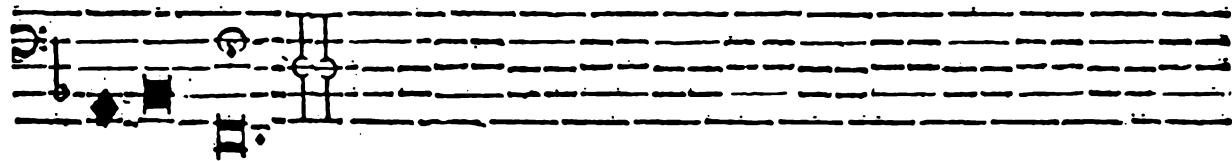
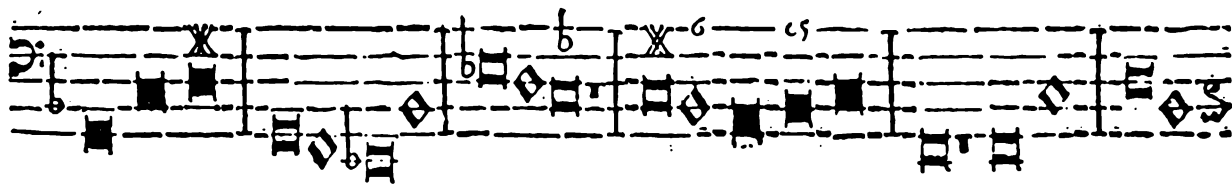
Alleluja

Musical staff 5: Organum notation. It begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The staff contains several measures of music with various accidentals (sharps, naturals, flats) and fingerings (6, 4, 4'). There are also some 'X' marks above the notes. The staff ends with a double bar line and a fermata.

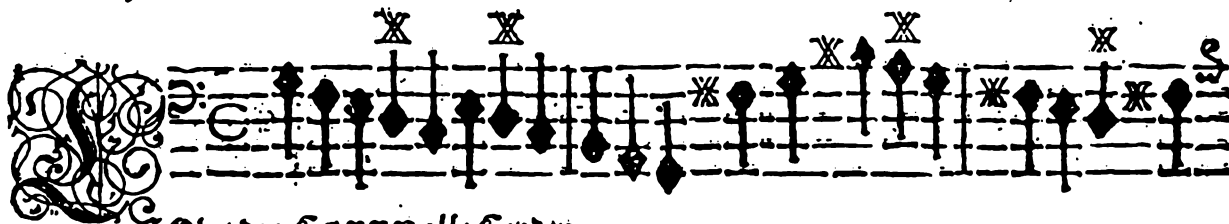
Musical staff 6: Organum notation. It begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The staff contains several measures of music with various accidentals (sharps, naturals, flats) and fingerings (6, 4, 6). There are also some 'X' marks above the notes. The staff ends with a double bar line and a fermata.

Musical staff 7: Organum notation. It begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The staff contains several measures of music with various accidentals (sharps, naturals, flats) and fingerings (6). There are also some 'X' marks above the notes. The staff ends with a double bar line and a fermata.

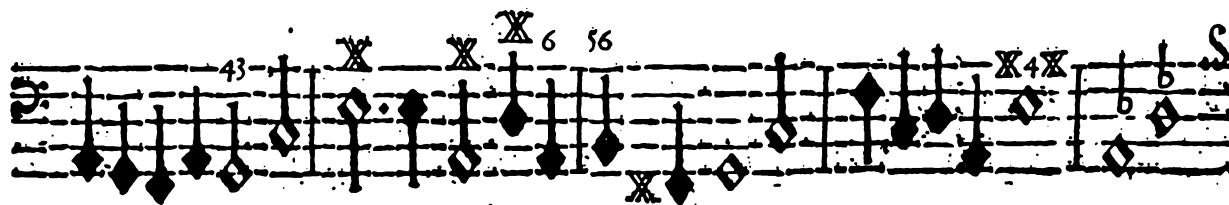
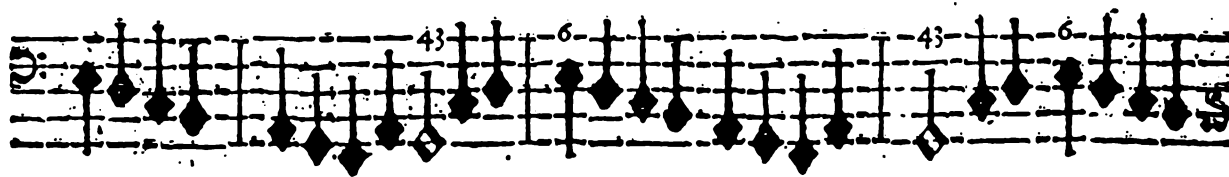
Musical staff 8: Organum notation. It begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The staff contains several measures of music with various accidentals (sharps, naturals, flats) and fingerings (6). There are also some 'X' marks above the notes. The staff ends with a double bar line and a fermata.



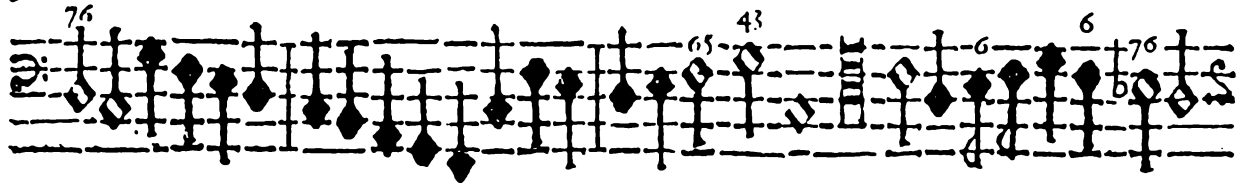
à 5. XXIII. Altus, Tenor & Bassus, cum duobus Violinis.



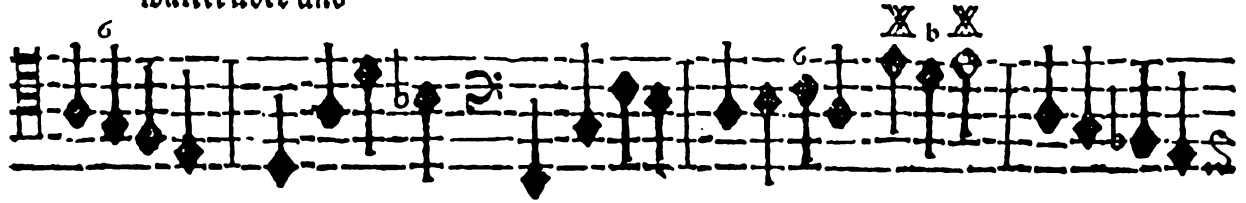
Obet den Hexan alle Seyden



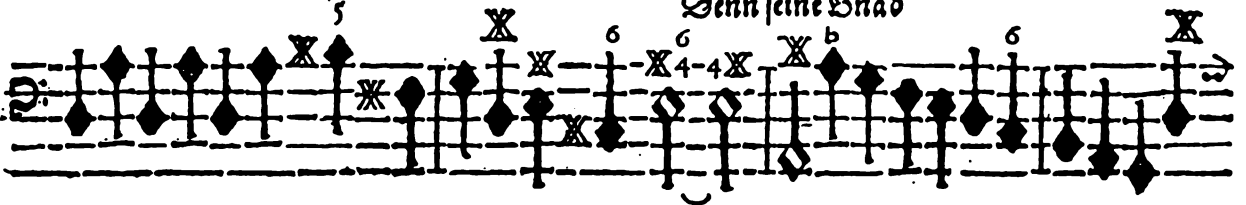
Denn seine Gnad



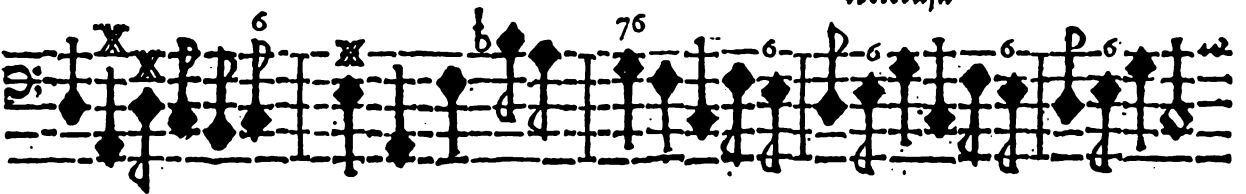
waltet über uns



Denn seine Gnade

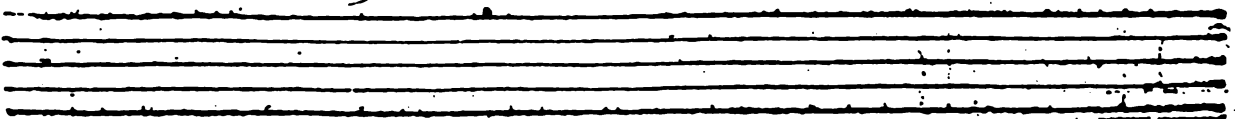


Alleluja



submissè

Fortiter



25. XXIV. Altus Tenor & Bassus, cum duob9 Violinis. ORGANUM. 51



De so iht den Herren fürchtet

The musical score is written on ten staves. It begins with a decorative initial 'G' and the text 'De so iht den Herren fürchtet'. The notation includes various rhythmic values and accidentals. Annotations such as 'a3.', 'folo', 'Symphonia', 'foli Gehet an', 'die Exempel', 'Wet ist jemalo', and 'Praxto Symphonia' are placed below the staves. Numerical markers like 43, 56, 76, 6, 4, 343, 6, 43, 56, 43, 6, 76, 65, 4, 76, 3, and 6 are also present. The score concludes with a series of 'S' characters.

Sggggggg

The first system of organ tablature consists of two staves. The upper staff contains rhythmic markings (vertical lines with flags) and accidentals (sharps and naturals) placed above the staff. The lower staff contains diamond-shaped fret markers placed on the lines of the staff. The piece concludes with a double bar line and a fermata.

Dem der Herr

The second system of organ tablature consists of two staves. The upper staff features numerical figures (6, 7, 56, 6) and rhythmic markings above the staff. The lower staff contains diamond-shaped fret markers. The system ends with a double bar line and a fermata.

The third system of organ tablature consists of two staves. The upper staff features numerical figures (6, 6, 7, 6, 56, 6, 6) and rhythmic markings above the staff. The lower staff contains diamond-shaped fret markers. The system ends with a double bar line and a fermata.

The fourth system of organ tablature consists of two staves. The upper staff features numerical figures (6, 43, 6, 4, 6, 6, 7) and rhythmic markings above the staff. The lower staff contains diamond-shaped fret markers. The system ends with a double bar line and a fermata.

The fifth system of organ tablature consists of two staves. The upper staff features numerical figures (7, 6) and rhythmic markings above the staff. The lower staff contains diamond-shaped fret markers. The system ends with a double bar line and a fermata.

The sixth system of organ tablature consists of two staves. The upper staff features numerical figures (6, 6, 43, 6, 7, 6, 6, 56, 6, 6, 76) and rhythmic markings above the staff. The lower staff contains diamond-shaped fret markers. The system ends with a double bar line and a fermata.

The seventh system of organ tablature consists of two staves. The upper staff features numerical figures (6, 4, 6) and rhythmic markings above the staff. The lower staff contains diamond-shaped fret markers. The system ends with a double bar line and a fermata.

Tarde

The eighth system of organ tablature consists of two staves. The upper staff features numerical figures (6, 6, 6, 43) and rhythmic markings above the staff. The lower staff contains diamond-shaped fret markers. The system ends with a double bar line and a fermata.

à 5. XXV. Duo Tenores & Bassus, cum duobus Violinis. ORGANUM. 53

Musical staff with a decorative initial 'S' and the text 'Schöne Dinge seynd'.

Musical staff with the number '43' at the beginning.

Musical staff with the number '56' at the beginning.

Musical staff with the text 'Symphonía' and 'Wann Brüder'.

eino seynd

Wie der köst-

Musical staff with the number '56' at the beginning.

liche Balsam ist

Musical staff with the number '43' at the beginning.

Musical staff with the number '43' at the beginning.

Wieder Lau

3. Stehe so sehr

Musical staff with the number '43' at the beginning.

54

ORGANUM.

Drey schöne Dinge synd

Wenn Nachbarn sich lieb hab en

Wenn diers übel gehet

Denn so lhr euch

Drey schöne Dinge seynd

ORGANUM.

55

Musical staff 1: Organum notation with various accidentals and ornaments. Includes markings like '4X' and 'X'.

Wenn Mann und Weib

Musical staff 2: Organum notation with various accidentals and ornaments. Includes markings like '66', '74', '43', '56', '4', '4X', and '343'.

Die Männer

Musical staff 3: Organum notation with various accidentals and ornaments. Includes markings like '76', 'b', '4X', and 'h'.

Symphonia

Musical staff 4: Organum notation with various accidentals and ornaments. Includes markings like '65', '6', 'b', '65', and '6'.

Die Weiber seyen unterthan

Musical staff 5: Organum notation with various accidentals and ornaments. Includes markings like '6', '78', '4X', and '6'.

Die Ehe sol ehrlich gehalten werden

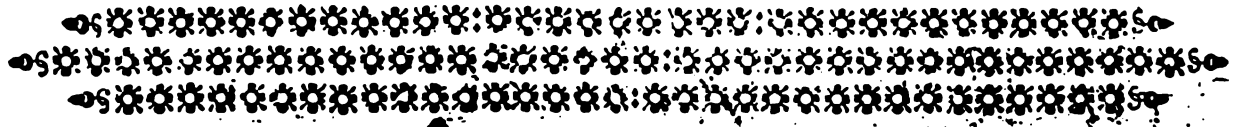
Musical staff 6: Organum notation with various accidentals and ornaments. Includes markings like '4X', '3', 'b', '6', '4X', 'b', '4X', '6', and '43'.

Musical staff 7: Organum notation with various accidentals and ornaments. Includes markings like '6', '4X', '36', '34', and '6'.

Musical staff 8: Organum notation with various accidentals and ornaments. Includes markings like '56', '34', '6', 'b', '65', '6', '6', '4', '6-56-7', '8-7-65-6', 'b', '4X', and '6'.

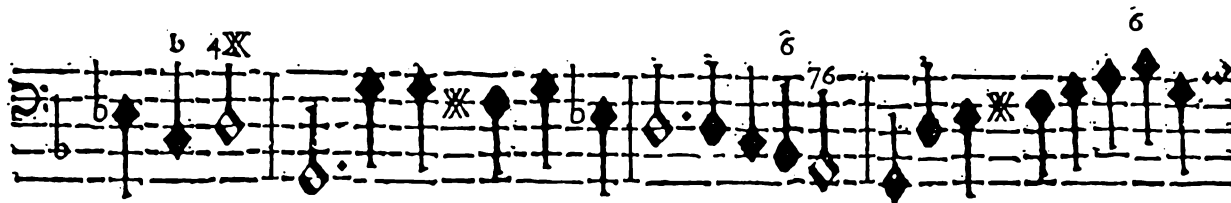
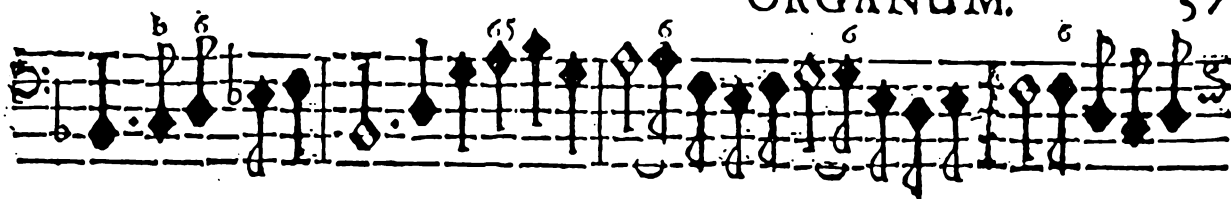
Denn dafelbst

Organum musical score consisting of four staves. The notation includes various notes, accidentals (sharps, flats, naturals), and performance markings such as 'X' and '6'. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one flat. The second staff has a measure marked '76'. The third staff has measures marked '6' and '6'. The fourth staff has measures marked '6' and '6'.

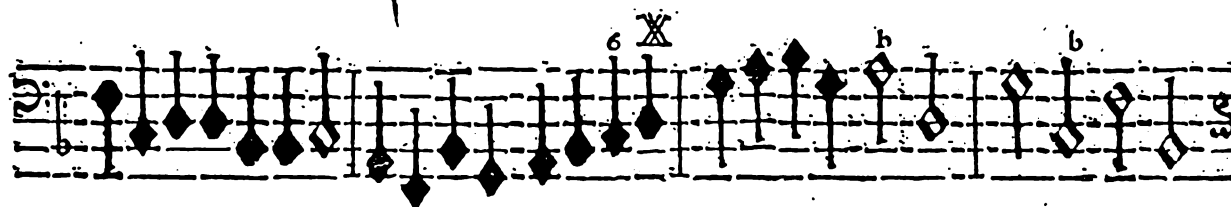


Aria à 5. XXVI. Duo Cantus & Bassus, cum duobus Violinis

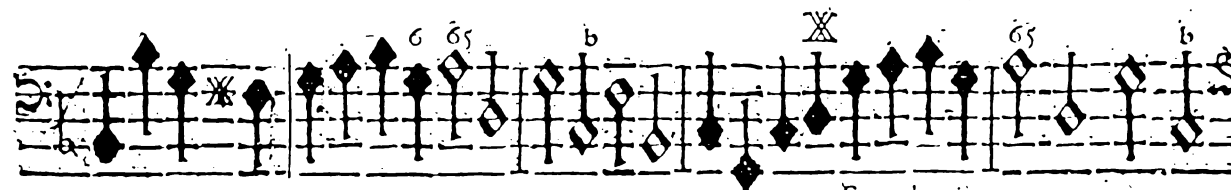
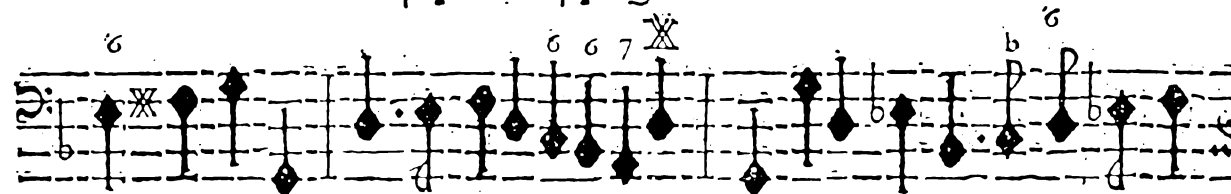
Musical score for 'Symphonia' with a decorative initial 'S'. The lyrics are 'On SOIT wil ich nicht lassen'. The score consists of three staves of music. The first staff has a treble clef and a common time signature. The second staff has measures marked '6', '65', '76', and '6'. The third staff has measures marked '65', '6', '4', and '6'.



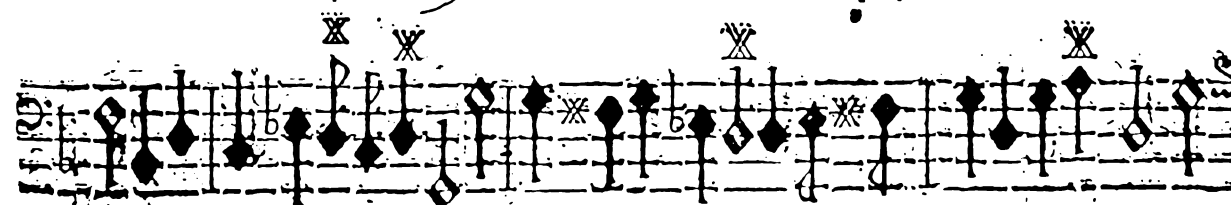
Don Gott will ich nicht lassen :



Wenn sich der Menschen Hulde



Symphonia



Auf Ihn will ich vertrauen

♭♭♭♭♭♭

6 6 4 65 b 6

56 65 b P 4 65 6

So thut Gbm

6 4 6 6 6 6

6 6 6 6 6 6

Symphonia

b b 6 6 6 6 6

5 6 65 65 4 65

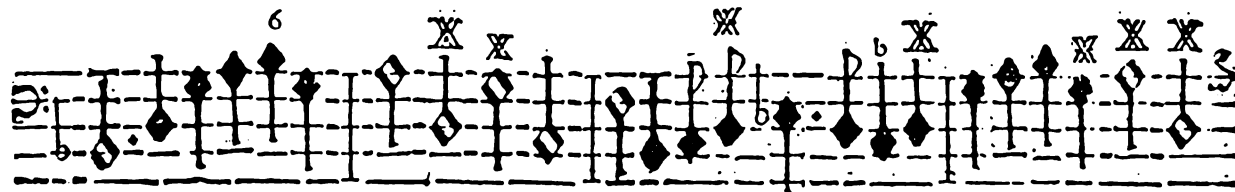
Gobe

Gbn mit Herz

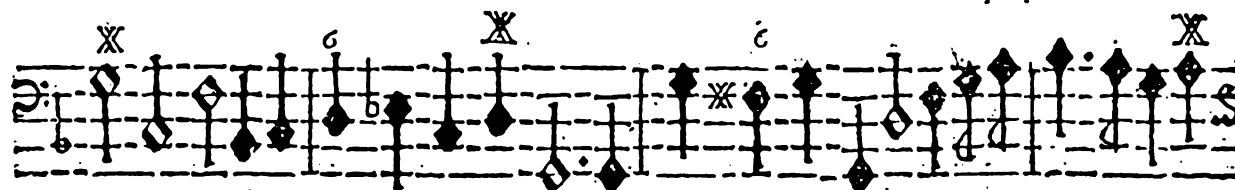
6 7 65 65 6 6

b b 6 6 6 6 6

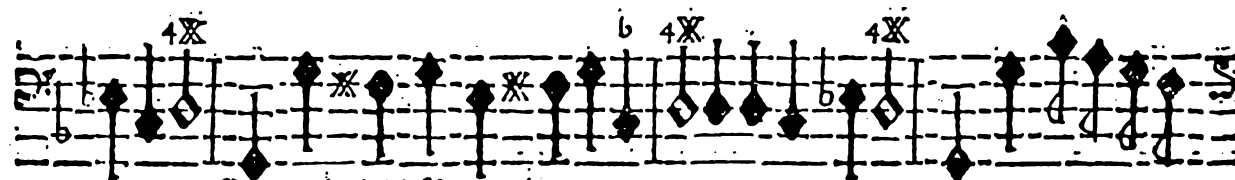
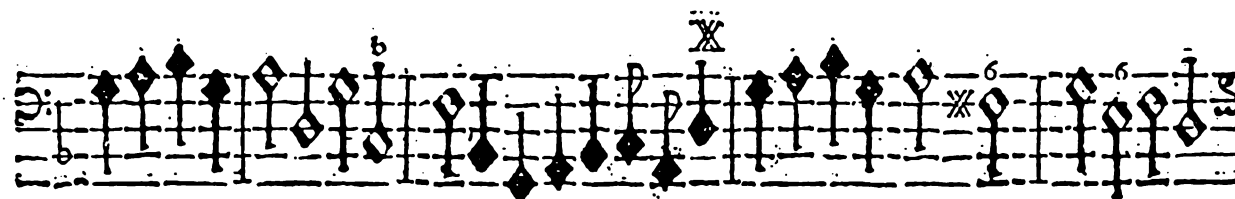
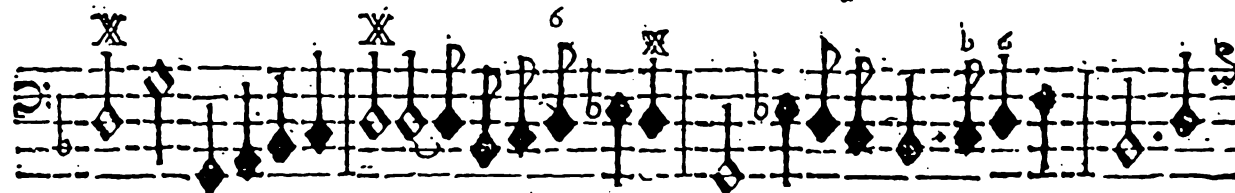
Auch wenn die Welt vergehet



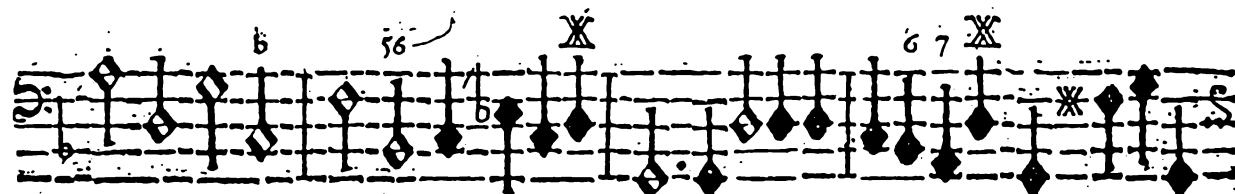
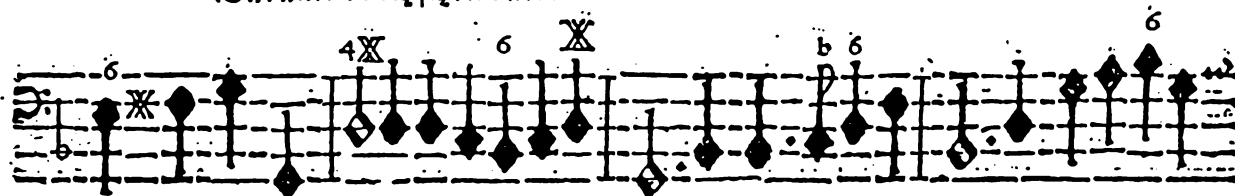
Symphonia



Die Seel bleibt unverloren



Darumb ob ich schon dulde



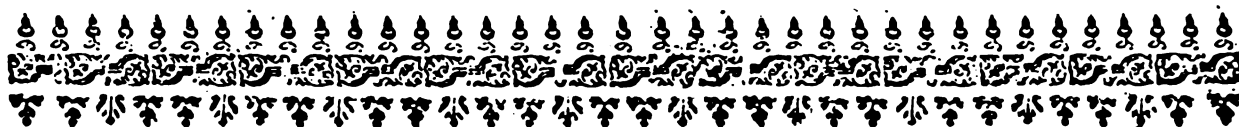
Das ist des Vaters Wille
G b b b b b b b b b b

Musical staff with notes and accidentals, including a treble clef and a key signature of one flat.

Nach 5 Oct der 5 Selbst.

Musical staff with notes and accidentals, including a treble clef and a key signature of one flat.

Musical staff with notes and accidentals, including a treble clef and a key signature of one flat.



à 5. XXVII. Altus, Tenor & Bassus, cum duobus Violinis.

Musical staff with notes and accidentals, including a treble clef and a key signature of one flat.

Symphonia
Kreuet euch des 5 Erren Ihe Serechten

Musical staff with notes and accidentals, including a treble clef and a key signature of one flat.

Prasto
Kreuet euch

Musical staff with notes and accidentals, including a treble clef and a key signature of one flat.

Tarde
Kreuet euch

Musical staff with notes and accidentals, including a treble clef and a key signature of one flat.

Prasto
Kreuet euch

ORGANUM.

Tarde

Danket dem Herren

Vocifola

Singet den Herren

Tremolant

Verte

ORGANUM.

First system of organum notation, consisting of two staves with diamond-shaped notes and vertical stems. A double bar line is present in the middle of the system.

Second system of organum notation, consisting of two staves with diamond-shaped notes and vertical stems. It includes various musical symbols such as asterisks and a 'P' above the notes.

Dancket dem Herren

Third system of organum notation, consisting of two staves with diamond-shaped notes and vertical stems. It includes various musical symbols such as asterisks and a 'P' above the notes.

Fourth system of organum notation, consisting of two staves with diamond-shaped notes and vertical stems. It includes various musical symbols such as asterisks and a 'P' above the notes.

Fifth system of organum notation, consisting of two staves with diamond-shaped notes and vertical stems. It includes various musical symbols such as asterisks and a 'P' above the notes.

Sixth system of organum notation, consisting of two staves with diamond-shaped notes and vertical stems. It includes various musical symbols such as asterisks and a 'P' above the notes.

First system of 'Vocifera' musical notation, consisting of a single staff with diamond-shaped notes and vertical stems. It includes various musical symbols such as asterisks and a 'P' above the notes.

Vocifera

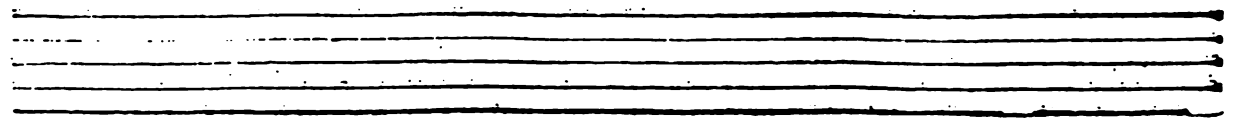
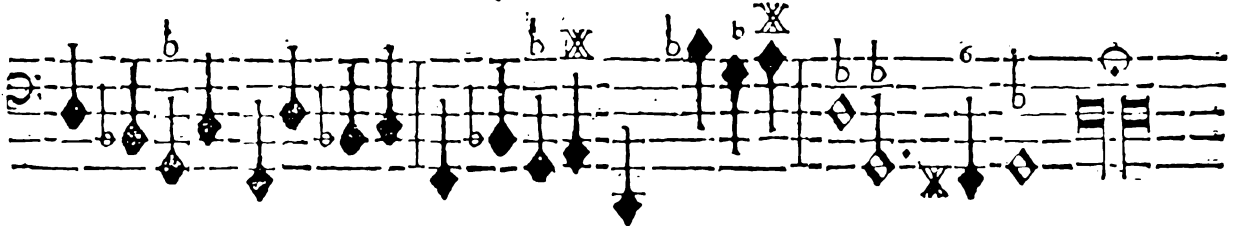
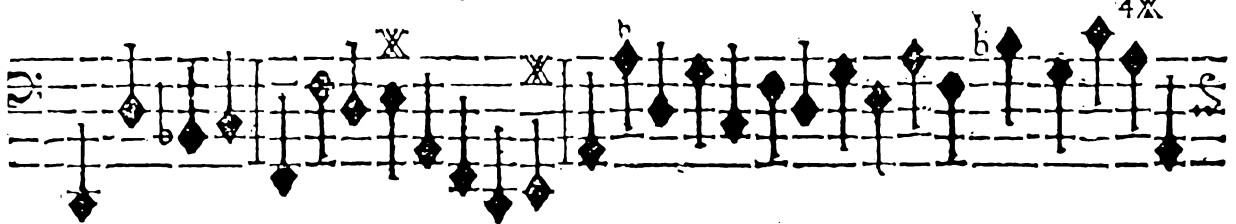
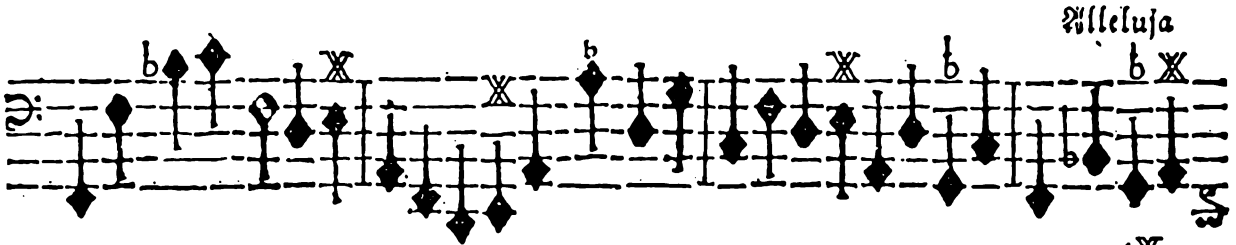
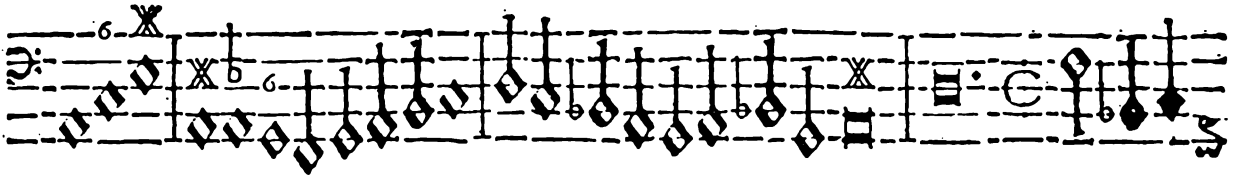
Singet dem Herren

Tremolant

Singet dem Herren à 5.

First system of 'Symphonia' musical notation, consisting of a single staff with diamond-shaped notes and vertical stems. It includes various musical symbols such as asterisks, a 'P' above the notes, and numerical figures like '56', '7-6', and '3'.

Symphonia
Singet dem Herren



I N D E X.

à 3.

Concert	Fol.
I. Mein Hertz ist bereit/ Cantus vel Tenor solus, cum duobus Violinis.	1
II. Singet dem HERRN/ Cantus vel Tenor solus, cum duobus Violinis.	2
III. HERR unser Herrscher/ Cantus vel Tenor solus, cum duobus Violinis.	4
IV. Meine Seele erhebe den HERRN. Cantus solus, cum duobus Violinis, vel cum diversis Instrumentis.	7
V. Der HERR ist meine Stärke/ Cantus vel Tenor solus, cum duobus Violinis.	9
VI. Ich werde nicht sterben. Erster Theil } Cantus vel Tenor solus, cum duobus Viol.	11
VII. Ich danke Dir HERR. Ander Theil }	14
VIII. Herrlich lieb hab ich Dich o HERR. Altus solus, cum duobus Violinis.	16
IX. Frolocket mit Händen. Tenor solus, cum duobus Violinis.	18
X. Lobet den HERRN in seinem Heiligthum. Tenor solus, cum duobus Violinis.	20
XI. Hütet euch/ daß eure Herzen. Bassus solus, cum duobus Violinis.	23
XII. HERR nun lässest Du deinen Diener. Bassus solus, cum duobus Violinis.	25

à 4.

XIII. Was betrübst du dich meine Seele. Duo Cantus vel Tenores, cum duobus Viol.	27
XIV. Verleyh uns Frieden gnädiglich. Erster Theil. } Duo Cantus vel Tenores,	29
XV. Sieh unsern Fürsten und aller Obr. Ander Theil, } cum duobus Violinis.	31
XVI. So steh Gott auf. Duo Cantus vel Tenores cum duobus Violinis.	33
XVII. Wie ein Rubin. Cantus & Altus, cum duobus Violinis.	36
XVIII. Ich dein Brod mit Freuden. Cantus & Bassus, cum duobus Violinis.	38
XIX. Der HERR ist mein Licht und mein Heyl. Duo Tenores, cum duobus Violinis.	40
XX. Zweyerley bitte ich HERR von Dir. Duo Tenores, cum duobus Violinis.	42
XXI. HERR neige deine Himmel. Duo Bassi, cum duobus Violinis.	45
XXII. Von Aufgang der Sonnen. Duo Bassi, cum duobus Violinis.	47

à 5.

XXIII. Lobet den HERRN alle Heyden. Altus, Tenor & Bassus, cum duobus Violinis.	49
XXIV. Die so ihr den HERRN fürchtet. Altus, Tenor & Bassus, cum duobus Violinis.	51
XXV. Drey schöne Dinge seynd. Duo Tenores & Bassus, cum duobus Violinis.	53
XXVI. Von Gott wil ich nicht lassen. Duo Cantus & Bassus, cum duobus Violinis.	56
XXVII. Freuet euch des HERRN. Altus, Tenor & Bassus, cum duobus Violinis.	60

F I N I S.

